

swiss dance

Verband Tanzlehrpersonen Schweiz

swissdance-News aus der Technischen Kommission

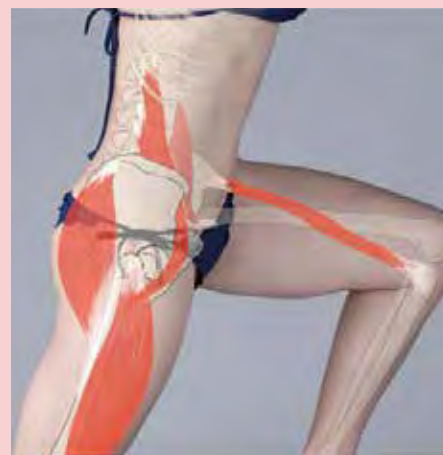
Am 16. Juni 2024 fanden die Modulprüfungen für die laufenden Ausbildungen und die Eintrittstests für die zukünftigen Tanz-, Salsa- und Tangolehrerinnen und -lehrer statt. Lediglich die Unterrichtsassistenten dürfen ihre knapp zweijährige Ausbildung direkt, also ohne den Eintrittstest, starten. Hier genügt das Ausfüllen der Bewerbung, die man auf swissdance.ch unter Ausbildungen Unterrichtsassistenten findet.

Spiraldynamik: freie Hüften

Naturgelenke leben länger!

Das Hüftgelenk ist evolutionsgeschichtlicher Dreh- und Angelpunkt der Aufrichtung vom Vierbeiner zum Zweibeiner. Das geniale Kugelgelenk macht es möglich. Langfristig brauchen gesunde Hüftgelenke 3-D-Bewegungsvielfalt: Erstens eine offene Leiste, das Hüftgelenk will Schritt für Schritt voll gestreckt werden. Zweitens sinkt das Becken auf der Standbeinseite leicht ab, damit die Pfanne den Kugelkopf gut überdacht. Und drittens rotiert das Becken.

Die Ausbildung zum Paartanzlehrer/zur Paartanzlehrerin mit eidgenössischem Fachausweis beinhaltet vier Tage, jene zum Dipl.-Linedance-Lehrer/zur Dipl.-Linedance-Lehrerin swissdance einen Tag Unterricht in Spiraldynamik®. Weitere Spiraldynamik®-Seminare bei swissdance auf Anfrage.



In Zeiten ewig flacher Böden fehlen dem Kugelgelenk die 3-D-Herausforderungen.

Spiraldynamik® lässt Ihre Hüftgelenke wieder tanzen. ■

Tanz dich gesund (letzter Teil)

Weshalb Tanzen eine der besten Sportarten ist, um sich ein Leben lang glücklich zu machen

Text: Martin Zinser, Schweizer Tanzsportverband STSV, Bild: swissdance

Tanzkultur – das grosse Potenzial

Tanzen hat auf vielen Kontinenten eine tief verankerte Kultur. In Südamerika, in Afrika oder Asien treffen sich Menschen aller Altersschichten zum gesellschaftlichen Tanzen. Kleine Kinder werden mitgenommen, sehen ihre älteren Geschwister, die Eltern, ihre Grossväter und Urgrossmütter. Sie ahmen sie nach und werden später selbst zu Vorbildern der nächsten Generationen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, seinen Körper gemeinsam mit anderen Menschen im Takt der Musik zu bewegen, sich zu sehen, zu spüren, zu berühren.

In der Schweiz sowie vielen mittel- und nord-europäischen Ländern ist diese Kultur des gemeinsamen Tanzens weit weniger verbreitet. Hierzulande – die BASPO-Studie hat es gezeigt – sind zudem vor allem die Männer noch im Rückstand. Es ist nicht so cool, denken sie sich vielleicht und gehen lieber auf den Fussballplatz oder bauen in einem Fitnessstudio ihre „Muckis“ an diversen Kraftmaschinen auf.

Bei der Geburt haben Jungs gegenüber Mädchen noch keinen Nachteil. Jedem Neu-

geborenen ist die Fähigkeit, einem Rhythmus zu folgen, in die Wiege gelegt. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass das Gehirn von Neugeborenen auf plötzliche



Taktunterbrechungen in der Musik reagiert, also bereits ein Rhythmusgefühl vorhanden sein muss. Wenn Buben, Jugendliche und Männer sich selbst und das Tanzen als normale Form des Freizeitvertreibens entdecken, so würde grosses Potenzial freigelegt.

Hat nicht die ganz grosse Mehrheit von uns Menschen ein Bedürfnis, neben einem individuellen Lebensstil auch Kontakte und Beziehungen zu finden? Tanzen kann dafür öffnend wirken. Wer sich in der Freizeit dem Tanzen zuwendet, findet Gleichgesinnte. Gemeinsam finden sie eine andere Kommunikationsebene. Synchronisierte Bewegungen erleichtern es den Tanzpartnern, in die Rolle des anderen zu schlüpfen und so ein besseres Verständnis füreinander zu entwickeln.

Tanzen kann ein Leben verändern. Tanzen kann in einem gesunden Sinn süchtig machen, wenn man entdeckt, was mit dem eigenen Geist und Körper passieren kann. Wer's noch nicht ausprobiert hat, der müsste dies baldmöglichst nachholen. Tanze dich gesund – und werde ein Leben lang glücklich. ■

The Dancehall Doctor



Musikalischer Verlauf:

- 4 Takte Intro
- 8 Takte Strophe 1
- 8 Takte Strophe 2
- 8 Takte Refrain
- 2 Takte Bridge
- 8 Takte Strophe 3
- 8 Takte Refrain
- 8 Takte Instrumental solo
- 5 Takte Bridge
- 2 x 8 Takte Refrain
- 6 Takte Finale

Who They Gonna Tell (Kevin MaC)

Nachdem Kevin MaC 2008 zum „Virginia Beach's Next Big Star“ gekürt wurde, machte er sich an die Arbeit, um sich eine regionale Präsenz als Künstler aufzubauen. Als Produkt der späten 80er- und frühen 90er-Jahre entwickelte Kevin seinen einzigartigen Stil, indem er klassische Country-Sounds mit Hip-Hop- und Pop-Sounds mischte. In Virginia Beach begann er, an Orten aufzutreten, die mit der Hip-Hop-Szene verbunden sind. Diese Erfahrungen brachten ihn nach Los Angeles, wo er einen Plattenvertrag bei Prescription Songs bekam. Er wurde immer häufiger, vor allem von Autoren aus Nashville, für Session angefragt. Dies führte schliesslich dazu, dass er Nashville als seine Heimatstadt wählte. So lernte er schliesslich auch seinen zukünftigen Produzenten Keith Stegall kennen.

Zehn Jahre nachdem er als Vorgruppe von Kenny Chesney in Virginia Beach aufgetreten ist, hat Kevin seinen Sound gefunden. Heute schreibt er mit diesem Sound nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere Künstler. Er hat als Vorgruppe für REO Speedwagon

gespielt, ist als Headliner aufgetreten und hat mit anderen Songwritern getourt. Auf die Frage, worauf er am meisten stolz ist, sagt er einfach: „Die Tatsache, dass ich eine liebevolle Frau habe und ein Kind unterwegs ist. Der Rest, den ich für meine Karriere tue, ist nur Beigabe!“ (Quelle: carolinacountrymusicfest.com/lineup/kevin-mac)

Der Song *Who They Gonna Tell* ist eine Country-Ballade, Dauer 3:09 Minuten, Tempo 108 bpm (27 BPM) und erschien 2019 auf den Streaming-Plattformen. Es ist ein langsamer Discofox/Two Step; die Besetzung besteht aus Sologesang, Backgroundgesang, Bass, Westerngitarre, E-Gitarre, Hammondorgel und Schlagzeug.

Die vorliegende Choreografie *Kiss Me Tonight* von Séverine Fillion ist gut an die Musik angepasst und beinhaltet zwei Restarts. Die Phrasierung ist beinahe durchgängig auf acht Takten aufgebaut, es gibt allerdings eine kurze Instrumentalüberleitung von vier Takten, und die letzte Gesangs-Bridge ist um einen Takt verlängert.

Text: Gunar Haas

Country+Style – Linedance Charts

Mai 2024

Diesen Monat	Beginner	Letzten Monat
1	Bottom Of The Bottle	2
2	I'm On My Way	3
3	Reunited	1
4	Coffee Days & Whiskey Nights	5
5	Kissed A Cowboy	7
6	Some Kind Of Wonderful	10
7	Never Drinking Again	11
8	Always Humble	6
9	Things	8
10	Whiskey Bridges	9
11	American Kids	13
12	Lucky Lips	18
13	Drinking With Dolly	4
14	Desirable	14
15	Country Boy Lovin'	17
16	When You Smile	20
17	Come Dance With Me	12
18	Best Of Us	19
19	Canadian Stomp	-
20	Bonaparte's Retreat	15

Diesen Monat	Improver	Letzten Monat
1	Drinkaby	1
2	Texas Hold 'Em	3
3	Storm And Stone	4
4	Jersey Giant	5
5	Give Me Your Tempo	6
6	Mama & Me	2
7	Get In Or Get Out	10
8	Nickajack	8
9	Corn	11
10	New Friends	16
11	Double Devil	7
12	Un Poquito	15
13	Country Nights	-
14	Tag On	-
15	Waterfall	9
16	Aberdeen	12
17	Wrong Direction	13
18	Gives Me Shivers	17
19	Gypsy Queen	19
20	To Get A Girl	20

Diesen Monat	Intermediate	Letzten Monat
1	Around The Fire	3
2	Irish Boots	1
3	3 Tequila Floor	2
4	Telling On My Heart	5
5	Straight Line	16
6	Dim The Lights	4
7	When You're Drunk	7
8	Everyone Needs A Hero	10
9	Knock Off	9
10	Texas Time	14
11	Bring Down The House	8
12	House Of Cards	11
13	Diamonds In A Whiskey Glass	12
14	Crystal Cha	13
15	Amame	15
16	No Body	18
17	Ghosted	19
18	'Til You Can't	-
19	Doctor, Doctor	6
20	The Card You Gamble	20

Alle Angaben ohne Gewähr.



19 years Steimernights - Country & more:
Linedancing – wo immer es Platz hat – zur
Musik von Marco Gottardi & The Silver Dollar
Band wie zur derer seiner Special Guests Doris
Ackermann, Britta T. und Marco Lässig
(Steinmaur/ZH, 8.6.2024). (Text und Bilder: Werner Büchi)



Let's dance in Steinmaur

